

Rhythmikeinheit: Rhythmik mit Kuscheltieren

1. Begrüßung im Kreis

Lied: „Wo ist der/die...?“

2. Vorstellung der Kuscheltiere

3. Besprechung der Kuscheltiere: Wie fühlen sich die Kuscheltiere an?

->Weich, Flauschig,...

4. Kuscheltier-Raten:

In einem Korb liegen unter einem Tuch mehrere Kuscheltiere:

- Wie fühlen sich die an?
- Welche Tiere können die Kinder ertasten?
- Was spüren sie? Wie fühlt sich das an?
- Können sie noch was spüren, was kein Kuscheltier ist?

5. Sprechspiel: Der große Häuptlingssohn Keineruh-

Wiederholung mit anderem Tier aus den Kuscheltieren, z.B. Löwe...

Der große Häuptlingssohn Keineruh kommt aus seinem Zelt.	
RITSCH das Zelt auf und RATSCH das Zelt zu und ruft seine Indianerfreunde „Ich habe eine Idee, lasst uns den Bären fangen!“ und alle kommen mit über die Straße über die Brücke über die Wiese	Reißverschlussbewegungen Indianergeheul
die Wiese ist feucht die Wiese wird ganz sumpfig und sie steigen auf einen hohen Berg. Alle schauen nach rechts „Kein Bär zu sehn“, alle schauen nach links „Kein Bär zu sehn“ alle schauen wieder nach rechts „Hilfe, der Bär!!!“	auf die Oberschenkel schlagen mit Fäusten auf die Brust schlagen mit der Hand über andere Handfläche reiben Schmatz-Geräusch stärkeres Schmatz-Geräusch Kletterbewegung mit den Händen Hand über den Augen andere Hand über den Augen andere Hand über den Augen Arme in die Höhe
Schnell den Berg runter, über die Wiese, über die Brücke, über die Straße	Kletterbewegung, Handflächen reiben, Fäuste auf Brust, Oberschenkel schlagen
RITSCH das Zelt auf, RATSCH das Zelt zu – GERETTET !	Reißverschlussbewegung

6. Reaktions-Spiel:

Kinder setzen ihre Kuscheltiere in Gruppen in verschiedenfarbigen Reifen zusammen.

Zum Rhythmus der Klanghölzer bewegen sich die Kinder zwischen den Reifen.

Die Kinder bewegen sich im Rhythmus und der phonetischen Intensität der Klanghölzer: Laut, Leise, Langsam, Schnell.

Auf ein phonetisches Signal bleiben die Kinder stehen und laufen zu einem Reifen einer bestimmten Farbe.

Sie dürfen ihr Kuscheltier nehmen und in einen anderen Reifen setzen.

7. Wir begeben uns wieder in den Kreis:

Die Kinder dürfen reihum mit ihrem Kuscheltier eine Übung vorzeigen, die die anderen nachmachen, z.B. Kuscheltier in die Höhe werfen und auffangen.

Weitere Übungen:

- Stofftiere vor sich auf den Boden legen und mit den Zehen hochheben
- Grätschstand: Kuscheltier auf den linken Fuß, dann auf den rechten Fuß setzen.
- Auf einem Bein stehen, das Kuscheltier auf dem Knie reiten lassen
-Beinwechsel
- Langsitz: Kuscheltier mit Beinen heben
- Kuscheltier um Körper rotieren lassen

8. Spiel: Kuscheltiere sitzen in der Mitte, zusammen in einem Reifen.

Lied: „Hoch der Himmel-Tief die Erde, alle Tage Sonnenschein. Wenn ich einen Bären sehe, möchte ich gleich ein Bär sein.“

->Kuscheltiere der Kinder nennen

9. Abschluss: „Wir gehen jetzt im Kreise...“

10.Abschluß-Lied: „Alle Leut`!“